

Betreff:**Entstehung Garten der Erinnerung****Organisationseinheit:****Datum:**

24.02.2016

DEZERNAT IV - Kultur- und Wissenschaftsdezernat

Beratungsfolge**Sitzungstermin**Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 213 Südstadt-Rautheim-Mascherode
(zur Beantwortung)

23.02.2016

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der CDU-Fraktion vom 10.02.2016 (16-01604) wird wie folgt Stellung genommen:

Es sei an dieser Stelle zunächst darauf hingewiesen, dass es sich bei den Planungen zu einem „Garten der Erinnerung“ derzeit noch um anfängliche Überlegungen handelt und dass noch keine Gremienvorlage zur Beschlussfassung des in der Mitteilung (16-01442) skizzierten Konzeptes vorliegt. Vor diesem Hintergrund erfolgt die Beantwortung wie folgt:

Zu Frage 1:

Mit Mitteilung Nr. 16-01442 ist der Ausschuss für Kultur und Wissenschaft in seiner Sitzung am 03.02.2016 über den aktuellen Sachstand informiert worden. Diese Mitteilung wurde von den Ausschussmitgliedern positiv zur Kenntnis genommen. Sie ist überdies für die heutige Sitzung des Stadtbezirksrates 213 vorgesehen.

In der derzeitigen anfänglichen Planungsphase musste unbedingt und zu allererst die Kindertagesstätte eingebunden werden, die bei den weiteren Schritten zu berücksichtigen ist.

In einem nächsten Schritt soll danach eine Beschlussvorlage zur Entscheidung über das in der Mitteilung nur grob skizzierte Konzept vorgelegt werden. Im Rahmen dieses Gremienlaufes soll auch der Stadtbezirksrat 213 sowie der Ortsteilheimatpfleger, Herr Pastor Jünke, aktiv miteingebunden werden, um einen gemeinsamen Austausch zu gewährleisten.

Zu Frage 2:

Die Kulturverwaltung schlägt als Ort für den Garten der Erinnerung einen bereits angelegten Grünzug im Baugebiet „Roselies-Kaserne“ vor. Eine zentrale Platzfläche östlich der Kindertagesstätte in direkter Nähe des Spielplatzes stellt den Mittelpunkt des zukünftigen Erinnerungsortes dar. Dieser zentrale Platz mit vorhandenen Sitzmöglichkeiten soll um Rosen („Friedenslicht“) und um eine Erinnerungstafel ergänzt werden. Die Grünfläche gegenüber des Spielplatzes soll darüber hinaus mit Obstbäumen (belgische Apfelsorten) bepflanzt werden. Der Mohn soll sich über den gesamten Grünzug erstrecken; um eine „Verunkrautung“ zu vermeiden, wird ein entsprechender Pflegeplan entwickelt.

Dr. Hesse

Anlage/n: Keine